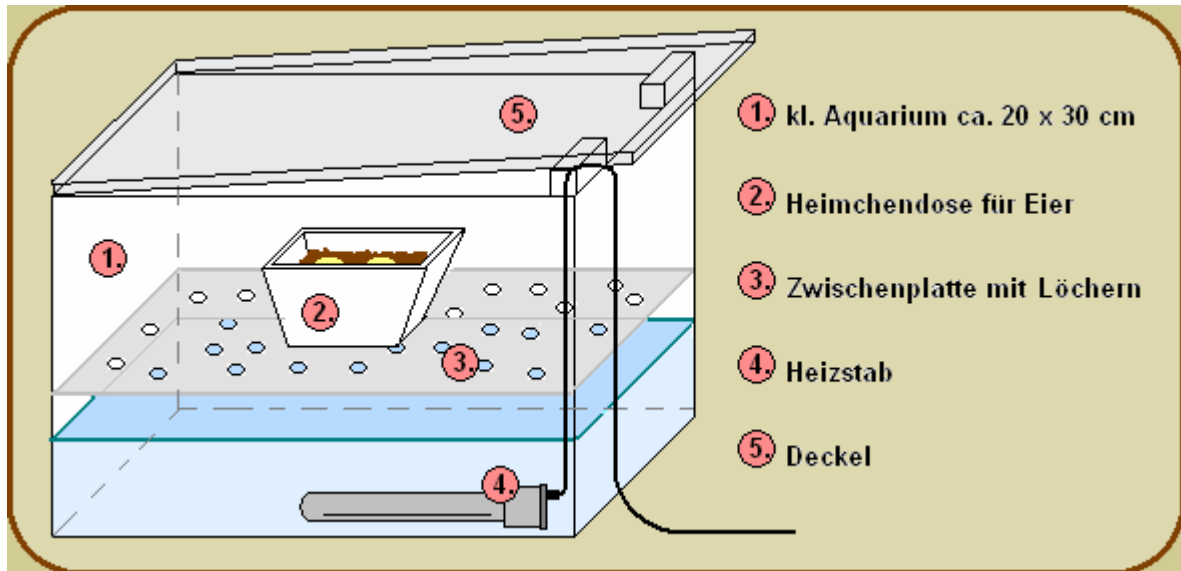


INKUBATORBAU

Der Inkubator dient zur Ausbrütung der Eier der Reptilien (Leopardgecko Eier). Natürlich kann man einen Inkubator in einem Fachgeschäft kaufen, die sind aber meist ziemlich teuer. Da man dieses Geld auch für andere Sachen gebrauchen kann, kannst du dir ja einen Inkubator mit etwas Geschick selber bauen.



Dieser Inkubator funktioniert so: In der Mitte des Behälters wird eine Zwischenplatte angebracht. Darunter befindet sich Wasser, das mittels eines Heizstabes erwärmt wird und dadurch die benötigte Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit im Behälter ersteht. Auf der Zwischenplatte kommt dann eine Heimchendose in der die Eier, die im Vermiculit liegen, dann ausbrüten können. Auf dem Behälter kommt dann ein Deckel der leicht schräg angebracht werden soll, damit die Kondenswassertropfen nicht auf die Eier Tropfen, sondern abperlen können.

Hier ist die Anleitung zum Bau deines eigenen Inkubators:

Um einen Inkubator bauen zu können benötigst du folgende Sachen:

Behälter	Kleines altes Aquarium ca. 20 x 30 cm bzw. eine Plastikbox mit ähnlicher Größe.
Zwischenplatte	Plexiglasplatte in der selben Größe wie das Aquarium / Plastikbox
Vermiculit	Zeitigungssubstrat der Eier
Heizung	Heizstab der normalerweise für Aquarien verwendet wird.
Temperatur-Überwachung	Thermometer
Deckel	Plexiglasplatte die ca. 1cm größer ist als der Behälter

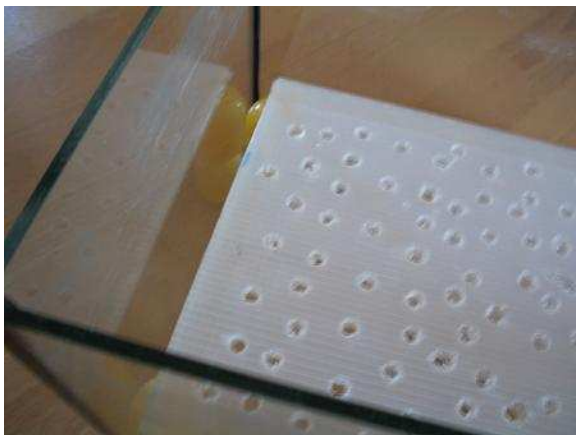
All diese Sachen kann man in einem Baumarkt kaufen. Ist aber trotzdem noch billiger als ein neuer gekaufter Inkubator.

Als erstes musst du die Zwischenplatte in die Mitte des Behälters einbauen. Am besten machst du das indem du am Boden kleine Masten stellst um darauf die Zwischenplatte zu legen. Ich habe für die Masten einfach die gelben Ü-Eier genommen.



Das Material der Zwischenplatte kann, wie oben beschrieben, eine Plexiglasplatte sein, oder wie ich sie genommen habe einfach eine Plastikplatte. Für was so eine Platte verwendet wird, weis ich auch nicht. Ich habe sie bei mir im Kasten gefunden und gedacht, dass das auch funktionieren müsste.

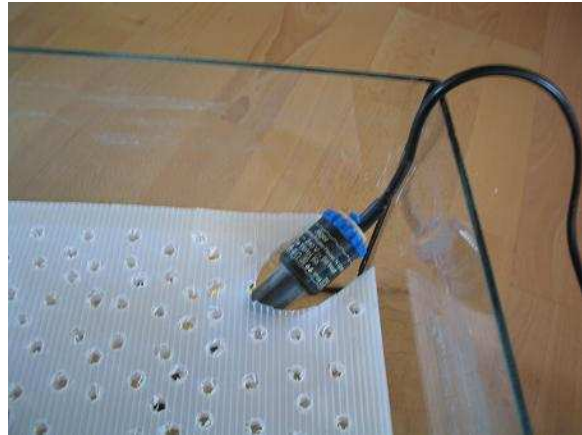
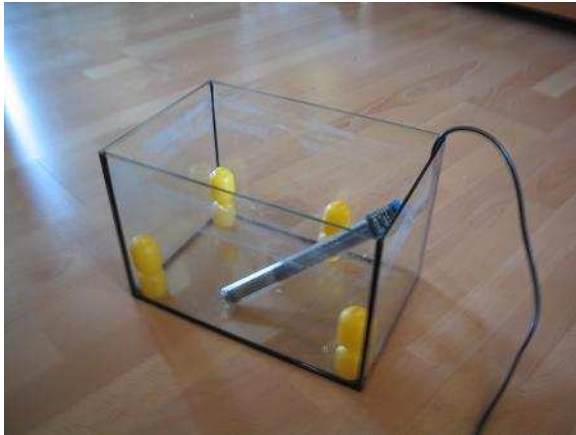
Die Zwischenplatte muss bevor sie eingebaut wird mit kleinen Löchern (ca. 0,5 cm bis 1 cm) versehen werden. Die Löcher dienen dazu, dass der Wasserdampf durch kommt.



Die Zwischenplatte sollte aber nicht befestigt werden, damit du das Wasser, das verdunstet, ganz einfach wieder nachfüllen kannst.

Jetzt musst du den Heizstab einbauen. Wenn du einen Heizstab hast, den man unter Wasser tauchen kann, kannst du ihn ja ganz einfach einbauen. Ich habe da aber einen Heizstab verwendet bei dem das obere Stück nicht getaucht werden darf (wegen Kurzschlussgefahr), musst du in die Zwischenplatte ein kleines Loch

schneiden. Diese Methode ist sowieso vorzuziehen, weil du danach problemlos noch die Temperatur optimieren kannst.



Jetzt kannst du auf die Zwischenplatte eine mit Vermiculit gefüllte Heimchendose stellen. Einen Thermometer zur Überprüfung der Temperatur ist sehr wichtig, denn bei falscher Temperatur kann es zum Absterben des Embryos kommen.



Nun fehlt nur noch der Deckel, den du schräg anbringen solltest, damit das Kondenswasser nicht auf die Eier tropft, denn das soll auf keinen Fall passieren. Ich habe wieder die Plastikplatte genommen und kleine Backen darunter geklebt.

